

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorsatz gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 232.

Leipzig, Freitag den 4. Oktober 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wir teilen mit, daß das

Warenhaus Hermann Siez in Gera, Reuß,

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsbestimmungen der Orts- und Kreisvereine — sowohl für die Bücherabteilung als auch für die Musikalienabteilung — als bindend anerkennt. Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kaution hinterlegt.

Leipzig, den 4. Oktober 1912.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Kreyenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Oscar Schmorl.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen.

Bekanntmachung.

I. Neu beigetreten sind mit:

- 3 M. — Herr A. Roediger i/Fa. Ed. Kaufler's Bh., Landau.
- 3 M. — „ G. Kastner i/Fa. J. Kastner's Bh., Landau.
- 20 M. — „ S. Bolm i/Fa. Neuer Verein f. deutsche Literatur, A. Bolm, Berlin.

II. Seinen Beitrag erhöhte auf:

- 10 M. — Herr Wilh. Ehrenberg i/Fa. Dr. Max Jäncke, Verlag, Hannover.

III. An Geschenken gingen ein:

- 55 M. 50 s vom »Kreis Norden« in Lübeck als Erlös für Lammerstraat-Deed.
- 300 M. — vom Provinzialverein der Schlesischen Buchhändler als Anteil eines Betrages, der ihm in einer Streitfache gezahlt wurde.
- 54 M. — gesammelt auf der 29. Hauptversammlung des Sächsisch-Thüring. Buchhändler-Verbandes in Rudolstadt am 22. 9. 1912.

Die Herren Gehilfen-Mitglieder werden höflich gebeten, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig anzuzeigen; die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 2. Oktober 1912.

Im Auftrage des Vorstandes:

Max Windelmann,
Schatzmeister.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat September wurden als ordentliche Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

- Herr Otto Hillmann i/Fa. Otto Hillmann Verlag.
- Herr Hugo Schmidt i/Fa. Hugo Schmidt Verlag.
- Herr Tito Ricordi i/Fa. G. Ricordi & Co.
- Herr Carl Sonntag i/Fa. Carl Sonntag jun.

Leipzig, den 1. Oktober 1912.

Der Vorstand

des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Bomniß. Theodor Weicher.
Vorsteher. Schriftführer i/B.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar gegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur vereinzelt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Schul- u. Lehrerkalender (Einbd.: Kalender) f. d. J. 1913. (144 S. m. Abbildgn.) H. 8°. geb. in Leinw. b n.n. 1. 20

1537